Stadt Hilden

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege am Donnerstag, 11.06.2026 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz		
Herr Ludger Reffgen	Bürgeraktion I Piraten	
stellv. Vorsitz		
Frau Nicole Anfang	CDU	
Ratsmitglieder		
Herr Oliver Kohl	CDU	
Herr Philipp Wiese	CDU	Vertretung für Sandra Wiemers
Frau Danielle Winterberg	CDU	
Herr Tristan Zeitter	CDU	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Frau Henrike Lindenberg	SPD	
Frau Stephanie Steinbeck	AfD	
Herr Jan Volkenstein	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Elisabeth Verbeet	Die Linke	
Sachkundige Bürger*innen		
Herr Elias Sousa Reis	SPD	
Frau Lisa Didschuneit	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Ursula Kraus
Herr Marlon Buchholz	AfD	Vertretung für Prof. Dr. Barbara Haupt
Beratende Mitglieder		
Frau Tamara Funder	Behindertenbeirat	
Frau Kira Alida Kanditt	Jugendparlament	Vertretung für Hayat Bouchihan
Herr Harald Zenzen	Seniorenbeirat	
Von der Verwaltung		
Herr 1. Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden	
Frau Dr. Sandra Abend	Stadt Hilden	
Frau Antonia Bertulies	Stadt Hilden	
Frau Eva Dämmer	Stadt Hilden	
Frau Emily Enders	Stadt Hilden	
Frau Katharina Freundt	Stadt Hilden	
Herr Jonas Heinzmann	Stadt Hilden	
Frau Loraine Lay	Stadt Hilden	
Herr Jan Peschlow	Stadt Hilden	
Frau Marina Rabe	Stadt Hilden	
Herr Rami Succari	Stadt Hilden	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1 Befangenheitserklärungen

2 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege Stand Juni 2026
WP 25-30 SV 41/016

3 Kulturelle Mitteilungen
WP 25-30 SV 41/017

4 Sachstand Umsetzung Kommunales Gesamtkonzept Kulturelle Bildung
WP 20-25 SV 41/090/1

5 Sommeröffnungszeiten Stadtbibliothek
WP 25-30 SV 41/019

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rm Reffgen/BA/Piraten, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Zur Tagesordnung teilte er mit, dass er darauf verzichtet habe, das in der vergangenen Sitzung vertagte Thema „Museum Breloh“ gesondert in die Tagesordnung aufzunehmen, da die Verwaltung angekündigt habe, unter Mitteilungen zum Sachstand zu informieren.

Änderungen zur Tagesordnung

Seitens der Mitglieder des Gremiums gab es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand zu Wort.

1 Befangenheitserklärungen

Es erklärte sich niemand für befangen.

2 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege Stand Juni 2026 — WP 25-30 SV 41/016

Auf Rückfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mitgeteilt, dass für die Brandmeldeanlage des Stadtarchivs eine Firma beauftragt wurde und eine Umsetzung bis Ende des Jahres 2026 vorgesehen sei.

Rm Volkenstein/Bündnis 90/Die Grünen erkundigte sich, warum die Umsetzung so viel Zeit in Anspruch nehme. Herr Eichner/Verwaltung erklärte, dass hierzu das zuständige Dezernat IV zu befragen sei.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm Kenntnis von den im letzten halben Jahr gefassten Beschlüssen im Sinne der Beschlusskontrolle.

3 Kulturelle Mitteilungen — WP 25-30 SV 41/017

Frau Dämmer/Verwaltung wies darauf hin, dass die in der Sitzungsvorlage genannte Anlage zum Kunstprojekt „Demokratie auf den Grund gehen“ versehentlich nicht mit versandt worden sei und deshalb als Tischvorlage vorläge.

Rm Brehmer/SPD lobte die Wanderausstellung „Die Cellistin von Auschwitz“. Rm Volkenstein/Bündnis 90/Die Grünen schloss sich diesem Lob an und bedankte sich ebenfalls für die Umsetzung der Ausstellung. Zugleich wies er darauf hin, dass aus seiner Sicht kulturelle Angebote insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 17 Jahren sowie von 17 bis 27 Jahren fehlten.

Darüber hinaus thematisierte Rm Volkenstein/Bündnis 90/Die Grünen die Vergütung der Künstlerinnen und Künstler beim Bürgerfestival. Er erkundigte sich, ob diese im Vorfeld darüber informiert worden seien, dass die Höhe ihrer Vergütung in der Zeitung veröffentlicht werde. Die Frage werde der Öffentlichkeitsarbeit zur Klärung vorgelegt.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm die Kulturellen Mitteilungen mit Informationen zu den Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten des Kulturamtes seit der letzten Ausschusssitzung zur Kenntnis.

4	Sachstand Umsetzung Kommunales Gesamtkonzept Kulturelle Bildung	WP 20-25 SV 41/090/1

Rm Anfang/CDU erkundigte sich nach der weiteren Entwicklung des Area 51. Sie fragte, weshalb Frau Enders trotz der positiven Resonanz der Jugendlichen im Area 51 auf ihre Arbeit nicht mehr dort eingesetzt werde, und erklärte, dass sie das nicht nachvollziehen könne.

Rm Brehmer/SPD sprach sich für zusätzliche kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen aus.

Frau Dämmer/Verwaltung erläuterte, dass das Gesamtkonzept vorsehe, Angebote der kulturellen Bildung im gesamten Stadtgebiet und nicht ausschließlich im Area 51 durchzuführen. Es werde selbstverständlich auch Angebote kultureller Bildung in den Hildener Jugendeinrichtungen geben, darunter auch im Area 51.
Rm Brehmer/SPD unterstützte diese Sichtweise und verwies auf die positive Meldung des Ausschusses zum kulturellen Gesamtkonzept.

Rm Volkenstein/Bündnis 90/Die Grünen sprach sich dafür aus, das Area 51 weiterhin für kulturelle Veranstaltungen für Jugendliche zu nutzen. Er äußerte den Wunsch, gemeinsam mit den anderen Fraktionen eine entsprechende Lösung zu finden.

Rm Anfang/CDU betonte, dass Frau Enders auch dort eingesetzt werden solle, wo sich die Jugendlichen aufhielten.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm den Sachstand zur weiteren Umsetzung des Gesamtkonzeptes für kulturelle Bildung in Hilden zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Haushaltes 2026.

5	Sommeröffnungszeiten Stadtbibliothek	WP 25-30 SV 41/019

Herr Eichner/Verwaltung erläuterte, dass die vorübergehend geänderten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek auf die im Sommer zu erwartenden hohen Temperaturen im Gebäude zurückzuführen seien und man deshalb für die Nutzer frühzeitig Planungssicherheit schaffen wollte. Durch die Anschaffung von Klimageräten könne die Stadtbibliothek ab dem 22.06.2026 wieder zu den regulären Öffnungszeiten zurückkehren.

SB Buchholz/AfD erkundigte sich, wie viele Klimageräte angeschafft worden seien. Frau Rabe/Verwaltung teilte mit, dass insgesamt neun Geräte angeschafft wurden. Diese würden die Büroräume und den Pausenraum mit einer Gesamtfläche von rund 42 m² abdecken.

Rm Volkenstein/Bündnis 90/Die Grünen äußerte den Wunsch nach weiteren Maßnahmen zur Lösung der Hitzeproblematik in der Stadtbibliothek, die sowohl den Mitarbeitenden als auch den Besucherinnen und Besuchern zugutekommen. Herr Eichner/Verwaltung stimmte ihm grundsätzlich zu, erklärte jedoch, dass Gegenstand der aktuellen Beratung zunächst ausschließlich die angeschafften Klimageräte seien. Fragen zu weiteren Maßnahmen seien an das zuständige Dezernat zu richten.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm die Informationen zu den Sommer-Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Der 1. Beigeordnete Eichner teilte mit, dass es mit Herrn Breloh als Vertreter der Erbengemeinschaft weitere Gespräche gegeben hat. Die Erbengemeinschaft habe mitgeteilt, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Rm Anfang/CDU kündigte an, eine Anfrage an die Verwaltung zu dem am 09.05.2026 aufgeführten Theaterstück „Die Befristeten“ sowie eine weitere Anfrage zur Musikschule schriftlich einzureichen.

Weitere Anfragen und Anträge wurden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 18:03 Uhr

Ludger Reffgen / Datum 19.08.2026
Vorsitzender

Rami Succari / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister

Sönke Eichner / Datum 10.08.2026
Beigeordneter